

Germany-Berlin: Social research services

OJ S 127/2019 04/07/2019

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Postal address: Glinkastr. 24

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, 50964 Köln

E-mail: zentrale-beschaffung@bafza.bund.de

Telephone: +49 221-36734259

Fax: +49 221-36734664

Internet address(es):

Main address: <http://www.bmfsfj.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wirkungsanalyse zum Patenschaftsprogramm (Bundesprogramm Menschen stärken Menschen)

Reference number: BMFSFJ_2019_001

II.1.2. Main CPV code

79315000 Social research services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit dem abteilungsübergreifenden Maßnahmenportfolio „Menschen stärken Menschen“, welches insbesondere ein Patenschafts-, aber auch ein Gastfamilien- und

Vormundschaftsprogramm umfasst, unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) bereits seit Anfang 2016 bürgerschaftliches Engagement für geflüchtete Menschen.

Die Wirkungsanalyse beschränkt sich, wie auch die erste Wirkungsanalyse, auf das Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“; die Wirkungen bezüglich Gastfamilien /Vormundschaften sind nicht Teil der Untersuchung. Zur Verifizierung der Ziele soll die Wirkungsanalyse, unter Berücksichtigung der in die Weiterentwicklung geflossenen Erkenntnisse der ersten Wirkungsanalyse, die Bedeutung der Patenschaften für die verschiedenen Beteiligten/Ebenen eruieren sowie die Prozesse/Prozessqualität untersuchen. Einen Schwerpunkt sollen dabei die Auswirkungen der Erweiterung des Programms auf neue Zielgruppen bilden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79311200 Survey conduction services, 79419000 Evaluation consultancy services, 79311300 Survey analysis services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem abteilungsübergreifenden Maßnahmenportfolio „Menschen stärken Menschen“, welches insbesondere ein Patenschafts-, aber auch ein Gastfamilien- und Vormundschaftsprogramm umfasst, unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSF) bereits seit Anfang 2016 bürgerschaftliches Engagement für geflüchtete Menschen.

Dass sich Patenschaften über den zwischenmenschlichen Kontakt als probates Mittel sowohl für die Integration und den Zusammenhalt als auch für die Stärkung des gesellschaftlichen Engagements eignen, ergab bereits die erste, programmbegleitende Wirkungsanalyse zum Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“. Detaillierte Informationen zu den Ergebnissen dieser Wirkungsanalyse finden sich unter <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/wirkungsanalyse-zeigt--aus-paten-werden-freunde/117604>.

Die Wirkungsanalyse beschränkt sich, wie auch die erste Wirkungsanalyse, auf das Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“; die Wirkungen bezüglich Gastfamilien /Vormundschaften sind nicht Teil der Untersuchung. Zur Verifizierung der oben beschriebenen Ziele soll die Wirkungsanalyse, unter Berücksichtigung der in die Weiterentwicklung geflossenen Erkenntnisse der ersten Wirkungsanalyse, die Bedeutung der Patenschaften für die verschiedenen Beteiligten/Ebenen eruieren sowie die Prozesse/Prozessqualität untersuchen. Einen Schwerpunkt sollen dabei die Auswirkungen der Erweiterung des Programms auf neue Zielgruppen bilden.

Vorrangiger Zweck der Wirkungsanalyse ist es, eine datenbasierte optimale Grundlage für die Beurteilung der Wirkungen des Patenschaftsprogramms und seiner Weiterentwicklung zu liefern.

Zudem sollen zentrale Ergebnisse der Wirkungsanalyse die Grundlage für die externe Kommunikation und für die Legitimation des Programms in den Trägerorganisationen und in der Öffentlichkeit sein.

Der Beginn der Untersuchungen soll schnellstmöglich nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens innerhalb des dritten Quartals 2019 erfolgen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität Konzept / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es besteht die Option der Verlängerung um ein Jahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 020-043600](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BMFSFJ_2019_001

Title:

Wirkungsanalyse zum Patenschaftsprogramm (Bundesprogramm Menschen stärken Menschen)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/06/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: DESI - Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

- Dieses Vergabeverfahren wird ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes durchgeführt,
- Kosten für die Bewerbung, Angebotserstellung, eventuelle Präsentation und Verhandlungsrunden werden nicht erstattet,
- Der Auftraggeber behält sich die Durchführung einer Verhandlungsrunde vor. Das erste Angebot ist verbindlich,
- Es wird darauf hingewiesen, dass zunächst ein Teilnahmeantrag (Anlage der zur Verfügung gestellten Unterlagen) unter Beifügung der unter den Punkten III.1.1 – III.1.3 der Bekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen zu stellen ist,
- Ergänzende Unterlagen können unter der in Punkt I.3 genannten URL heruntergeladen werden,
- Fragen sind bis zum 18.2.2019 12:00 Uhr ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform des Bundes (www.evergabe-online.de) einzureichen. Die Fragen und Antworten werden allen Bewerbern/Bewerberinnen in anonymisierter Form auf der e-Vergabeplattform zur Verfügung gestellt,
- Eventuelle weitere Informationen, z. B. Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen, Bieterfragen und Antworten, werden schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge auf der e-Vergabeplattform eingestellt,
- Die Bewerber/Bewerberinnen sind verpflichtet, sich regelmäßig zu informieren, ob die Vergabeunterlagen aktualisiert worden sind,
- Teilnahmeanträge können ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes (www.evergabe-online.de) abgegeben werden,
- Teilnahmeanträge, die auf dem Post- bzw. Botenweg, per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden,

- Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen durch den Bewerber/die Bewerberin bzw. den Bieter/die Bieterin führen zum Ausschluss,
- Mit Abgabe des Teilnahmeantrages unterliegen nicht berücksichtigte Bewerber /Bewerberinnen den Bestimmungen des § 62 VgV.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt, Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, Von-Gablenz-Str. 2-6, 50679 Köln gerügt werden.

Hilft das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Bundesamts für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Zentrale Vergabestelle des BMFSFJ, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/07/2019